



Regierungsratsbeschluss vom 06. Januar 2026

Motion Amina Trevisan und Konsorten betreffend Dolmetschende im Gesundheitswesen; Stellungnahme

P255297

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Amina Trevisan und Konsorten betreffend Dolmetschende im Gesundheitswesen dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt teilt die Einschätzung der Motionärin, dass Verständigungsprobleme in der Gesundheitsversorgung eine ernstzunehmende Herausforderung darstellen. Er betont jedoch, dass dieses Problem nicht allein durch eine Finanzierungsregelung für Dolmetscherleistungen gelöst werden kann. Stattdessen braucht es ein koordiniertes Vorgehen, das strukturelle, organisatorische und kommunikative Aspekte einbezieht.

Die laufenden Erhebungen sollen hierfür die notwendigen Grundlagen schaffen, um darauf aufbauend gezielte und wirksame Massnahmen zu entwickeln. Deshalb beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, ihm die Motion Amina Trevisan und Konsorten betreffend Dolmetschende im Gesundheitswesen als Anzug zu überweisen, um das Thema nach Vorliegen der Ergebnisse fundiert weiterzuführen und praxisnahe, sektorspezifische Lösungen zur Verbesserung der Verständigung im Gesundheitswesen zu erarbeiten.

